



## Mühlen-Info 2021/04

### Die Kappe wird verkleidet

Vor gut zwei Monaten hatten wir hier das letzte Mal vom Fortschritt beim Wiederaufbau der Greiffenberger Mühle berichtet - die Montage der Mühlenkappe hatte gerade begonnen. Diese Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Die neben der Mühle liegende Kappe ist nun durch das helle Holz der Bretterverkleidung schon von weitem zu erkennen. Noch fehlte aber die Außenhaut, also die Verkleidung mit Holzschindeln. In der letzten Woche hat die Firma Arnd Fischer aus Minzow mit dem Anbringen der Schindeln begonnen.

Wie immer folgen hier einige Bilder mit einer kurzen Beschreibung der Arbeiten. #



*Ende März war die Mühlenkappe montiert und vollständig mit Brettern verkleidet.*



*Die ca. 31x10 cm großen Schindeln aus sibirischem Lärchenholz werden nicht etwa gesägt, sondern gespalten. Dadurch bleibt der Faserverlauf erhalten, was die Schindeln haltbarer macht. Sie werden dann vierfach überlappend angenagelt, so dass mit jeder Schindel eine Fläche von etwa 1 dm<sup>2</sup> abgedeckt wird.*



*Praktisch: Je zwei große Nägel werden zeitweilig in die Wand eingeschlagen und dienen dann als Ablage für die Schindeln, die als nächstes verarbeitet werden.*



*Jede Schindel wird mit zwei Nägeln befestigt, die so gesetzt werden, dass sie auch die darunter liegende Schindel treffen. So wird schließlich jede Schindel von vier Nägeln gehalten.*



*Genagelt wird heute nicht mehr per Hand, sondern maschinell mit dem Druckluftnagler. Das geht schneller und der linke Daumen ist auch dankbar dafür.*



*Die Schindeln werden zum oberen Ende hin flacher. Dadurch liegen sie überlappt besser an der Wand an. Auf den Schindeln liegt hier ein Nagelmagazin.*



*Die Kappe am letzten Mai-Wochenende. Im unteren Bereich war das Anbringen der Schindeln für die Dachdecker noch relativ einfach, weiter oben müssen sie mit Leitern arbeiten. Rund 3000 Schindeln wurden bisher schon verarbeitet.*

## **Impressum**

Mühlen-Info

Information des Vereins zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur (VFLHK)

Autor: Jörg Berkner, Vers.: 2021-06-01

Bilder: JB, sofern nicht anders vermerkt